

## 4. Unterrichtsstunde – Friedenstheologie

### Allgemeine Ziele (Sach- und Reflexionskompetenz):

- SuS können die 5 Säulen und die 6 Glaubensgrundsätze des Islam benennen und sie als Basis einer friedlichen Religion interpretieren
- SuS können die Friedenstheologie des Islam auf Basis einer Textarbeit analysieren
- SuS können Diplomatiepriorität und gewaltfreie Streitschlichtung als heutige Werte von der Geschichte des Islam ableiten

Min.	Inhalt/Aktivitäten	Material	Kompetenzen: die SuS können...
10	<ul style="list-style-type: none"> <li>• In 4 Kleingruppen werden zum Einstieg die 5 Säulen des Islams als Trimino (<b>Handout 11</b>) zusammengefügt.</li> <li>• Anschließend wird <b>Handout 12</b> ausgeteilt!</li> <li>• SuS finden zu jeder Säule ein mögliches Ziel und einigen sich auf eine Aussage (z.B. Pilgerreise – Selbstfindung → dieses Wort dürft ihr nicht benutzen)</li> <li>• In den Kleingruppen wird folgende Frage diskutiert: <i>Welches Ziel haben die 5 Säulen des Islams?</i></li> <li>• Zum Schluss einigt sich jede Kleingruppe auf ein Gesamtziel der 5 Säulen des Islams!</li> </ul>	<p><b>Handout 11:</b> Trimino zu den 5 Säulen des Islam</p> <p><b>Handout 12:</b> Arbeitsauftrag zu den 5 Säulen des Islam</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sachkompetenz: ...die 5 Säulen des Islam wiedergeben</li> <li>• Transferkompetenz: ...die 5 Säulen des Islam als Grundlage für eine friedliche Religion interpretieren</li> </ul>
10	<p>Im Anschluss an die Gruppenarbeit werden in der <b>Großgruppe</b> die Ergebnisse verglichen und besprochen (<b>Lösung zu Handout 12</b>).</p> <p>→ Die Lehrperson ergänzt die Ergebnisse mit folgendem Text, falls inhaltlich noch nicht alles gesagt worden war. <u>Lehrervortrag</u>:</p> <p><i>Um den Islam als eine friedliebende Religion zu verstehen und wahrzunehmen, sollte zuerst ins Bewusstsein gerufen werden, dass der Islam auf <u>fünf Säulen</u> beruht. Das Bekenntnis zu Gott führt dazu, dass man betet, fastet, spendet und pilgert. Zusätzlich sollte man sich den <u>sechs Glaubensgrundsätzen</u> bewusst sein, die im Sinne des Glaubens (arab. Iman) an den einen Gott, dessen Engeln, Büchern und Propheten sowie an den Jüngsten Tag und das Schicksal hinzutreten. Die Anwendung von Gewalt und</i></p>	<p><b>Lösung zu Handout 12</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Reflexionskompetenz: ...die 5 Säulen des Islam und die 6 Glaubensgrundsätze als Basis für eine friedliche Religion deuten und im Alltag bzw. in den Medien Irrlehren identifizieren und kompetent gegen sie argumentieren</li> </ul>

	<p><i>die Führung von Krieg sind dahingehend weder Säulen noch Glaubensgrundsätze im Islam. Vielmehr handelt es sich bei Gewalt um eine menschliche Schwäche, die nur allzu leicht von der weltlichen Politik abseits der Religion ausgenutzt werden kann.</i></p> <p><i>„Und gebt (freizügig) für Gottes Sache aus, und lasst nicht eure eigenen Hände euch in Vernichtung werfen; und tut beharrlich Gutes: siehe; Gott liebt die, die Gutes tun.“ (Qur'an 2:195)</i></p> <p><i>Als Beispiel dient die erste Säule des Islams, nämlich das von MuslimInnen ausgesprochene Glaubensbekenntnis „Es gibt keinen Gott außer Gott und Muhammad ist sein Prophet“ (arab. Schahada). Sie impliziert ganz konkret das Verbot der Beigesellung (arab. Shirk), also die Abhängigkeit, Verblendung und Bevormundung des Menschen an sich. Folglich kann sich der Mensch nicht zu Gott erheben und andere Menschen töten oder töten lassen. Der Mensch spielt Gott und gesellt sich bei, womit er die religiöse Beurteilung der Menschen vornimmt, obwohl dies Gottes Aufgabe ist. Gott leitet die Menschen zum Frieden. Beigesellte Götter leiten zum Krieg.</i></p>		
10	In <u>Einzelarbeit</u> lösen die SuS den Lückentext zum Thema „Gottes Weg führt zu Frieden“	<b>Handout 13:</b> Lückentext zur Friedenstheologie	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Transferkompetenz:...das Sachwissen über die Friedenstheologie des Islam ins eigene Denken transportieren</li> </ul>
5	Anschließend besprechen die SuS ihre Ergebnisse paarweise. Lehrperson hilft den SuS mit der <b>Lösung zu Handout 13!</b>	<b>Lösung zu Handout 13</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sozialkompetenz:...ihre Lösungen argumentieren und mit einem anderen freundlich besprechen</li> <li>• ...falsche Antworten im Gespräch revidieren und verbessern</li> </ul>

15	<p><b>Gruppenarbeit:</b> Erschließung der Friedenstheologie aufgrund von 3 Beispielen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Klasse teilt sich in 3 Gruppen auf</li> <li>• Gruppe 1: Diplomatiepriorität (<b>Handout 14</b>)</li> <li>• Gruppe 2: Gewaltfreie Streitschlichtung (<b>Handout 15</b>)</li> <li>• Gruppe 3: Barmherzigkeit gegenüber Gegnern (<b>Handout 16</b>)</li> <li>• Alle Gruppen sollen sich einen Werbespot<sup>1</sup> überlegen, der den jeweiligen Wert ansprechend für unsere Zeit darstellt. Der Werbespot soll kreativ und unterhaltsam sein, und gleichzeitig die wichtigsten Inhalte transportieren. Welche Bedeutung könnte „Diplomatiepriorität“, „gewaltfreie Streitschlichtung“ und „Barmherzigkeit gegenüber Gegnern“ für den heutigen Menschen haben?</li> <li>• In der nächsten Stunde wird der Werbespot im Plenum (vor der Klasse) vorgestellt!</li> </ul>	<p><b>Handout 14:</b> Diplomatiepriorität</p> <p><b>Handout 15:</b> Gewaltfreie Streitschlichtung</p> <p><b>Handout 16:</b> Barmherzigkeit gegenüber Gegnern</p> <p><b>Handykamera, Requisiten für den Werbespot</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Reflexionskompetenz: ...den Sinn von Diplomatiepriorität, gewaltfreie Streitschlichtung und Barmherzigkeit gegenüber Gegnern ins heutige Denken übertragen und den Sinn in einem Werbespot aufzeigen</li> <li>• ...die Werte in ihre Lebenswelt übertragen und ihr Ziel ausarbeiten</li> <li>• Sozialkompetenz: ...in Teams einen Werbespot entwerfen und aufführen</li> </ul>
<p><b>Anmerkung:</b> SuS schreiben ein Lerntagebuch (ca. ½ Seite) inklusive Materialien. Alles soll in einer Mappe gesammelt werden. Am Ende soll ein Portfolio entstehen.</p> <p><b>Mein Lerntagebuch:</b> Name _____ Datum _____ Thema _____</p>		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Transfer: ... ihr Portfolio geordnet, logisch strukturiert und ansprechend organisieren.</li> <li>• ... ihre gewonnenen Einsichten in eigene Worte im Lerntagebuch dokumentieren</li> </ul>	

<sup>1</sup> Adaptiert von: THÖMMES, Arthur, Spiele zur Unterrichtsgestaltung. Religion und Ethik, Berlin: Verlag an der Ruhr 2009, 67.